

**Ravensburg.** (Oberschwäbische Uhrmachervereinigung.) Am 17. März wurde die Oberschwäbische Uhrmachervereinigung durch den Besuch des Herrn H. W. Tümena von der Verkaufsberatung erfreut und durch einen äußerst wertvollen Vortrag über die „Zusammenarbeit von Industrie, Groß- und Einzelhandel“ gemäß dem Frankfurter Vertrag aufgeklärt. Es ist eine dankbare und für alle Teile nutzbringende Aufgabe des Herrn Tümena, für das richtige Verständnis dieses zustande gekommenen Vertrages zu wirken. Es wäre zu wünschen, daß diese Ausführungen in jeder Vereinigung gehalten werden, denn das große Interesse, das den Worten des vortrefflichen Redners entgegengebracht wurde, spiegelte sich in der folgenden gegenseitigen Aussprache. Herrn Tümena sowie der Verkaufsberatung und dem Zentralverband aufrichtigen Dank. (VII/523)

**Geschäftsnachrichten**

**Berndorfer Metallwarenfabrik Krupp.** Die Kreditanstalt tritt in einer Mitteilung den über die Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp AG. verbreiteten Nachrichten entgegen und sagt über die Lage des Unternehmens, es beschäftige auch heute noch in ihren in Osterreich gelegenen Betrieben etwa 2000 Arbeiter und Angestellte. Bis Ende 1931 habe die Firma gut zwei Drittel der Beschäftigung der letzten Jahre aufrecht erhalten können. Die in den letzten Wochen veranlaßte vorübergehende Einstellung der Erzeugung von Rohbestecken sei eine die Kurzarbeit in anderen Betrieben ersetzende Maßnahme, die nur Erzeugung von Rohbestecken betraf, während die Fertigung von Bestecken, die Poliererei, Schleiferei und Versilberung, unverändert weiter betrieben werde. Auch die Erzeugung von Rohbestecken wurde jedoch bereits am 21. März 1932 programmgemäß wieder aufgenommen, und zwar mit einer Erzeugung von etwa 15000 Stück je Tag. (VI 2/674)

**Breslau.** „Julius Eispart“, Silberwarenfabrik, Schießwenderstraße 13. Die Firma ist jetzt eine offene Handelsgesellschaft, begonnen am 1. Januar 1931. Wilhelm und Richard Eispart sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. (VI 2/683)

**Hamburg.** W. Bröcking, Uhrmacher, Hermannstraße 30. Inhaber ist jetzt Erwin Wilhelm Bröcking. (VI 2/679)

**Hamburg.** Hubert Schiefer, Edelmetall-Scheideanstalt. Das Geschäft ist von Frau Martha Elise Wilhelmine Schiefer und Wilhelm Boehm übernommen worden. Die offene Handelsgesellschaft hat am 20. Februar 1932 begonnen. Die Firma ist geändert worden in Schiefer & Co., Edelmetall-Scheideanstalt. Die im Geschäftsbetrieb begründeten Verbindlichkeiten und Forderungen des früheren Inhabers sind nicht übernommen worden. (VI 2/682)

**Königsberg (Pr.).** Herr Kollege Ernst Quednow verlegt Anfang April seine Geschäftsräume von Kneiphöfer Langgasse 58 nach Kneiphöfer Langgasse 36. (VI 2/687)

**Lübeck.** Friedrich Henze, Uhrmacher, Breite Straße 46. jetzige Inhaberin ist Martha Caroline Elisabeth Henze. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch die Ehefrau Martha Caroline Elisabeth Henze ausgeschlossen. Dem Uhrmacher Hans Henze ist Prokura erteilt. (VI 2/678)

**Rauschen (Ostpr.).** Herr Uhrmacher Gerhard Nölhe, Hauptgeschäft: Cranz, Königsberger Straße 38, eröffnete in Rauschen-Düne gegenüber dem Kurhaus ein Zweiggeschäft. (VI 2/677)

**Stuttgart.** Dr. h. c. Franz Fuchs, Inhaber der Firmen: Ernst Menner und Eduard Foehr, wird am 31. März von seinen beiden Firmen die erstere — Menner, Königstraße 19 — auflösen. Ab 1. April führt er sein Geschäft ausschließlich unter der Firma Menner-Foehr, Königstraße 25, Silberwaren und Schmuck, in den umgebauten Lokalitäten weiter. (VI 2/681)

**Wiesbaden.** Frau Witwe Wilhelmine Müller führt das Uhrmachergeschäft ihres verstorbenen Mannes, Saalgasse 10, unverändert weiter. (VI 2/676)

**Wuppertal-Barmen.** Die Firma Hugo Grosse Nachf., Uhren, Gold- und Silberwaren, verlegt ihr Geschäft am 1. April von Berliner Straße 110 nach Berliner Straße 92. (VI 2/680)

**Wurzen (Sa.).** Herr Uhrmacher Friß Trißschler hat das Geschäft Jacobsgasse 10 von seinem Vater Carl Trißschler übernommen. Das Geschäft besteht seit 44 Jahren. (VI 2/675)

**Personalien**

**Altona a. d. Elbe.** Herr Kollege Johannes Helm kann am 1. April sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/670)

**Fürstenau (Schlesien).** Am 4. April sind 40 Jahre verflossen, daß Herr Kollege Carl Schmidt in Fürstenau ein Uhrenfachgeschäft eröffnete. Am 1. Januar 1927 trat sein Sohn mit in das Geschäft ein. Herr Kollege Schmidt ist noch heute als 68 jähriger in seltener Rüstigkeit im Geschäft tätig. (VI 3/685)

**Peine.** Herr Uhrmachermeister Friedrich Preuß kann am 1. April sein 40 jähriges Geschäftsjubiläum begehen. (VI 3/690)

**Bad Salzbrunn.** Am 22. März verstarb im 70. Lebensjahre Herr Kollege Karl Pawel. (VI 3/689)

**Bunzlau.** Am 22. März verstarb Herr Kollege Friedrich Stolz. (VI 3/671)

**Konkurse und Vergleichsverfahren**

**Bad Schwarlau.** Über das Vermögen des Uhrmachers Otto Richter, Lübecker Straße 31, wurde am 15. März das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Zur Verfrauensperson wurde der Bücherrevisor Rudolf Schauß in Bad Schwarlau bestellt. (VI 4/668)

**Bochum.** Bekanntmachung in dem Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Carl Wedekind, Hattinger Straße 29: 1. Der in dem Vergleichstermin vom 17. März angenommene Vergleich wird bestätigt. 2. Infolge der Bestätigung des Vergleiches wird das Verfahren aufgehoben. (VI 4/669)

**Büchertisch**

„Zusammenstellung der abzugsfähigen und nichtabzugsfähigen Ausgaben sowie der steuerfreien Einnahmen bei der Einkommensteuer.“ 56 Seiten. Preis 2,85 RM. Verlag M. Dillert & Co., Dresden-A. 16.

Die von Obersteuersekretär Johannes Wolf gegebene Zusammenstellung der abzugsfähigen Ausgaben ist mit außerordentlicher Sorgfalt gemacht; ein willkommenes Nachschlagebuch für die Praxis. (VIII/39) Dr. H.

**Frage- und Antwortkasten**

**Fragen**

5002. Welche Firma liefert Startuhren (Segelsport)? (X/68) L. B. in L.

5003. Welche Besteckfabrik führt das Zeichen „A. P. & Co. Silber 100“ (umrahmt)? (X/70) P. L. in N.

**Edelmetallmarkt**

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 28. März bis 3. April 1932 45 RM, für 835 49 RM, für 925 53 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
23. 3.	2,835	—	43,70—45,50	—	5,25	—
24. 3.	2,835	—	44,50—46,30	—	5,25	—
29. 3.	2,835	—	44,30—46,10	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 23. März 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	42,70 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	35,70 " " "
750/000	2,00 " " "	850/000	32,25 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	30,96 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	28,89 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 23. März 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	43,70 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

**Die nächste Nummer erscheint am 8. April Schlusstag für Text . . . am 2. April früh 8 Uhr für Anzeigen am 4. April früh 8 Uhr für Arbeitsmarkt am 6. April, abends**

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84

